

Der **SAFIR-Newsletter zur Forschungsförderung** informiert Sie regelmäßig über Forschungsförderungsprogramme, -preise, nützliche Suchmaschinen zu Förderungen sowie Informationsveranstaltungen:

Schwerpunktprogramm der DFG

- Priority Programme 1608: **„Ultrafast and Temporally Precise Information Processing: Normal and Dysfunctional Hearing“**
Frist: **30 September 2011**

1. Alle Fächer

Technische Universität Chemnitz: „Technologie-Transferpreis wissenschaftl.arbeit“

Der Technologie-Transferpreis richtet sich an Wissenschaftlerinnen, Wissenschaftler und Unternehmer, denen in Kooperation ein nachvollziehbarer, innovativer und effektiver Wissenschaftstransfer in die Wirtschaft gelungen ist. Ein Kooperationssteam soll aus mindestens einem wissenschaftlichen Akteur mit Sitz in Deutschland und mindestens einem mittelständischen Unternehmen (KMU) bestehen. Als besonders gelungen werden Projekte bewertet, die:

- Forschungswissen in praktische Anwendungen überführt haben
- für die KMU sichtbar wirtschaftlich erfolgreich sind
- Potenzial zur Weiterentwicklung der Partnerschaft bzw. nachhaltige Wirkung entfalten können

Die Bewerbung soll sich auf ein konkretes, möglichst abgeschlossenes bzw. in der Endphase befindliches Projekt beziehen. Das Kooperationsprojekt sollte nicht länger als fünf Jahre zurückliegen. Der Preis ist mit 20.000 € dotiert. Gleichzeitig vergibt das Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst einen mit 5.000€ dotierten Sonderpreis.

Frist: **15. September 2011**

Ansprechpartnerin:

Susanne Schübel

Tel.: +49 (0) 371-531 19 999

Fax: +49 (0) 371-531 19 988

E-Mail: info@wissenschaftsarbeit.de

2. Alle Fächer

Deutscher Hochschulverband: „Hochschullehrer des Jahres“

Dieser Preis des Deutschen Hochschulverbandes zeichnet Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer aus, die durch außergewöhnliches Engagement in herausragender Weise das Ansehen ihres Berufsstandes in der Öffentlichkeit gefördert haben. Es besteht keine Beschränkung, in welcher Art und Weise dies gelungen ist. Der Preis ist mit 10.000€ dotiert und wird nicht zweckgebunden vergeben.

Vorgeschlagen werden kann jede Professorin und jeder Professor, die/der dienst- oder korporationsrechtlich einer deutschen Hochschule angehört, sowie deutsche Professoren im Ausland. Es kann eine Einzelperson oder eine Gruppe von Hochschullehrern vorgeschlagen werden. Die wissenschaftliche Fachrichtung ist unerheblich. Ohne Belang ist ebenfalls, ob die/der Vorgeschlagene sich im aktiven Dienst oder im Ruhestand befindet. Selbstbewerbungen sind möglich.

Frist: **30. September 2011**

Ansprechpartner:

Deutscher Hochschulverband
Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Dr. Matthias Jaroch
Rheinallee 18
53173 Bonn
Tel.: +49 (0) 228-90266-66
E-Mail: presse@hochschulverband.de

3. Alle Fächer

Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft: „Fellowships für Innovationen in der Hochschullehre“

Der Stifterverband schreibt fünf weder regional noch fachlich gebundene Fellowships aus. Ziel dieses Programms ist es, u.a. Anreize für die Entwicklung und Erprobung neuartiger Lehr- und Prüfungsformate oder die Neugestaltung von Modulen und Studienabschnitten zu schaffen. Gleichmaßen soll die Vernetzung der Fellows gefördert werden. Bewerben können sich Lehrende aller Statusgruppen und Disziplinen. Von der Bewerbung ausgenommen sind Doktorandinnen und Doktoranden sowie Lehrbeauftragte. Mehrere Anträge aus einer Hochschule sind möglich. Die Fellowships sind mit 50.000 € dotiert.

Die Anträge können nur über die Hochschulleitung eingereicht werden.

Bitte senden Sie Nominierungsvorschläge sowohl in Papierform als auch auf CD bis zum **1. September 2011** an das Rektorat über

SAFIR
Dez. 6.1 der Westfälischen Wilhelms-Universität
Frau Eva Jirka
Schlossplatz 7a
Postadresse: Schlossplatz 2
48149 Münster

Frist: 30. September 2011

Ansprechpartnerin:
Bettina Jorzik
Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft
Barkhovenallee 1
45239 Essen
Tel.: +49 (0) 201-8401 103
Fax: +49 (0) 201-8401-215
E-Mail: bettina.jorzig@stifterverband.de

4. Sozialwissenschaften

DFG: “Creation of Indian-European Social Sciences Networks”

DFG, the French Agence Nationale de la Recherche (ANR), the British Economics and Social Sciences Research Council (ESRC), the Dutch Organisation for Scientific Research (NWO) and the Indian Council for Social Sciences Research (ICSSR) have signed a Memorandum of Understanding. The aim of this agreement is to support intense networking and research cooperation along with the promotion of young researchers between researchers in India and the four European countries in well defined topics of mutual interest. The Indian and European partners should jointly formulate a high quality research and qualification programme to be implemented by researchers in at least two of the European partner countries and at least two groups from India. The programme should provide for regular exchanges of scientists, academic staff, post-doctoral fellows and doctoral students working in the defined project for the purpose of joint research. The participation of the European and Indian groups should be of such significance – in terms of both content and size – that the joint programme can be expected to develop into an Indian-European network of competence of the highest academic quality. In principle, any research area within the social sciences is eligible.

Deadline: 15 September 2011, 16:00 Uhr

Ansprechpartnerin:

Dr. Corinne Flacke-Neudorfer
Deutsche Forschungsgemeinschaft
Gruppe Geistes- und Sozialwissenschaften
Kennedyallee 40
53175 Bonn, Germany
Tel: +49 (0) 228 885-2875
E-Mail: Corinne.Flacke@dfg.de

5. Physik, Chemie, Medizin

Helmholtz-Fonds e.V.: „Helmholtz-Preis 2012“

Mit diesem Preis werden hervorragende wissenschaftliche und technologische Forschungsarbeiten zum Thema der Präzisionsmessung in Physik, Chemie und Medizin ausgezeichnet. Die eingereichten Arbeiten müssen im europäischen Raum oder in Zusammenarbeit mit in Deutschland tätigen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern entstanden sein und eine originäre Leistung darstellen, die erst kürzlich abgeschlossen wurde. Sie können experimentell oder theoretisch sein und sich sowohl auf Grundlagen als auch auf Anwendungen beziehen.

Der Preis ist mit 20.000€ dotiert.

Wenn Sie Vorschläge über das Rektorat einreichen möchten, senden Sie bitte die Nominierungsunterlagen – sowohl in Papierform als auch auf CD – bis zum

02. September 2011 an

SAFIR
Dez. 6.1 der Westfälischen Wilhelms-Universität
Frau Dr. Eva Lorentzen
Schlossplatz 7a
Postadresse: Schlossplatz 2
48149 Münster

Frist: 30. September 2011

Ansprechpartner:

Dr. R. Wynands
Koordinator Helmholtz-Preis
E-Mail: robert.wynands@ptb.de

Viele weitere Programme finden Sie bei: [SAFIR](#)

FuF: "Forsch und Fahr" –
WWU-Suchmaschine für Finanzierungsmöglichkeiten wissenschaftlicher Reisen und Auslandsaufenthalte von Promovierten:

<http://www.uni-muenster.de/Safir/reisekosten.html>

Aktuelle Ausschreibungen, Förderprogramme
und Preise:

<http://www.uni-muenster.de/Safir/WaA/WaA.html>

Informationen für junge Forscher:

<http://www.uni-muenster.de/Safir/Info/Info.html>

Hier werden Sie selbst fündig.

Gute Suchmaschinen zu Förderungen:

<http://www.uni-muenster.de/Safir/suchen.html>

Alternativen zu Tierversuchen finden Sie hier:

<http://www.uni-muenster.de/Safir/Tierversuche/AlternativenzuTierversuchen.html>